

# Neuer Wahnsinn bezüglich Krankmeldungen?

Beitrag von „svwchris“ vom 15. März 2018 18:56

## Zitat von Sissymaus

Das mache ich schon, seitdem ich auf der Schule bin. Aber Gespräche hat es deswegen noch nie gegeben. Ok, ich war auch in den knappen 8 Jahren nur einmal wegen einer OP länger krank. Sonst max. 4 Tage insgesamt. Aber ich habe auch von anderen noch nichts in dieser Richtung gehört. Grundsätzlich finde ich aber schon dass der AG ein Recht darauf hat zu erfahren, wer wann krank war. Er hat dann womöglich auch die Pflicht, etwas an den Arbeitsbedingungen zu ändern. Ich würde das eher als Fürsorgepflicht seitens des AGs sehen.

Wenn der Auslöser zur Dokumentation die Grippewelle ist, hat das wohl relativ wenig mit Fürsorgepflicht zu tun. 😊

Dass es dieses Jahr absolut extrem ist mit der Erkältungswelle wird einem jeder Arzt bestätigen. Mich hat es dieses Jahr zum dritten Mal erwischt und ich bin auch zum dritten Mal krankgeschrieben. In all den Jahren zuvor habe ich höchstens mal eine Woche gefehlt.

Es war auch das erste Mal, dass ich zum Arzt bin und von der MFA mit Mundschutz empfangen wurde...

Und der AG erfährt doch durch die Krankmeldungen eh, wann man krank war. Und wegen was man ausgefallen ist, geht niemanden etwas an. Deswegen steht das auch nicht auf der AU.

Teilweise echt unverschämt, was sich Schulleitungen so ausdenken. Da scheinen manche echt kreative Ideen zu haben.